Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

29.12.1875 (No. 355)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 355. Erstes Blatt. Mittwoch den 29. Dezember **1875.**

2.2.

Bekanntmachung.

Rekrutenaushebung, hier Einführung der deutschen Wehrordnung betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Nachdem in Folge Reichsgesetzes vom 28. September 1875 an die Stelle der Ersatzinstruktion vom 26. März 1868 die deutsche Wehrordnung getreten ist, stellen wir unten diejenigen Punkte zusammen (soweit sie die Gemeinderäthe betreffen), in welchen die letztere von der Ersatzinstruktion abweicht:

I. Geburtsliste:

Am 15. Januar jeden Jahres wird vom Amtsgericht (Gerichtsnotar) den Gemeinderäthen ein Auszug aus dem Geburtsregister der 17jährigen Personen männlichen Geschlechts mitgetheilt. (Ziff. II der Vollzugsverordnung zur Wehrordnung S. 161 der Anlage zum 1875r Gesetzes- und Verordnungsblatt).

Die Bürgermeister als **Standesbeamte** haben jährlich in der ersten Hälfte des Monats Januar aus dem Todtenbuche eine Zusammenstellung aller in dem vorhergehenden Kalenderjahre in der Gemeinde gestorbenen männlichen Personen, die das 25. Jahr noch nicht vollendet haben, dem Bezirksamte vorzulegen.

Ueber die weitere Beschaffenheit dieser Zusammenstellung siehe Ziff. III der obengenannten Vollzugsverordnung.

II. Anmeldepflicht und Aufforderungsverfahren:

In der Zeit vom 15. Januar bis 1. Februar haben sich:

1. alle diejenigen Militärpflichtigen, welche im betreffenden Jahre das 20. Lebensjahr erreichen, und
2. alle Diejenigen, welche von der Obererfatz-Commission eine definitive Entscheidung noch nicht erhalten haben,

beim Gemeinderathe zur Stammrolle anzumelden.

Die Anmeldung erfolgt bei dem Gemeinderathe desjenigen Orts, an welchem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthaltsort hat.

Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so meldet er sich bei dem Gemeinderathe seines Wohnsitzes, d. h. desjenigen Ortes, an welchem sein oder, sofern er noch nicht selbstständig (§ 108 bad. L.R.) ist, seiner Eltern oder Vormünder ordentlicher Gerichtsstand sich befindet.

Alljährlich im Anfang des Monats Januar haben die Gemeinderäthe durch öffentlichen Anschlag, durch öffentliche Blätter oder auf andere ortsübliche Weise die Aufforderung zur Anmeldung zur Stammrolle ergehen zu lassen.

(Das hiebei zu verwendende Formular siehe Seite 162 obengenannter Anlage).

Die erfolgenden Anmeldungen sind:

a. bezüglich der im betreffenden Orte Geborenen in die Geburtsliste, welche hiebei ergänzt werden muß, durch Eintrag des Wortes „ja" in Col. 14;

b. bezüglich der außer Orts Geborenen in die nach dem S. 166 obenbezeichneter V.O. enthaltenen Formular zuführenden Anmeldeliste aufzunehmen.

Die bisher geführte Liste der außer Orts Geborenen kommt in Wegfall.

Die außer Orts Geborenen haben beider Anmeldung Geburtsscheine vorzuzeigen (§. 23 Z. 1, 2 und 3 und §. 56 Wehrordnung Ziff. IV und V der genannten Ausführungsbestimmungen.

III. Aufstellung der Rekrutirungsstammrollen:

In die Stammrolle des laufenden Jahres werden aufgenommen:

a. die innerhalb der Gemeinde geborenen männlichen Personen, welche in diesem Jahre das 20. Lebensjahr zurücklegen.
Ausgelassen dürfen nur Diejenigen werden, welche nach den eingelaufenen Beurkundungen (VI³ der Ausf.Best.) gestorben sind;

b. die in der Anmeldeliste eingetragenen Militärpflichtigen, die in diesem Jahr das 20. Lebensjahr zurücklegen;

c. die auf andere Weise (Ziff. VI³c. ermittelten zur Anmeldung Verpflichteten, welche in diesem Jahr das 20. Lebensjahr zurücklegen.

Die Stammrolle ist jährlich in der Zeit vom 1. bis 15. Februar vom Gemeinderath aufzustellen und am letztgenannten Zeitpunkt dem Bezirksamte vorzulegen. Ebenso sind die Stammrollen der beiden vorhergehenden Jahrgänge anzuschließen.

Die Militärpflichtigen müssen in alphabetischer Reihenfolge in die Stammrolle eingetragen werden, auch muß hinter jedem Buchstaben ein entsprechender Raum zu Nachtragungen freigelassen werden.

Bei Mühlburg genügt hinter jedem Buchstaben ein freier Raum für drei Einträge, in den übrigen Landorten für je einen.

Gelangen Militärpflichtige älterer Jahrgänge zur Anmeldung, so sind die Vorschriften des §. 45 Ziff. 11 der Wehrordnung und Ziff. V und VI⁵ in Anwendung zu bringen.

Junge Männer, welche von ihrem Geburtsorte weggezogen sind, werden gleichwohl in die Stammrolle aufgenommen. Ist ihr Aufenthaltsort in Baden gelegen, so werden dem Gemeinderathe des Aufenthaltsortes diejenigen Personalien mitgetheilt, welche nach Ziff. VI³a. der Ausf.-Bestimmungen vorgeschrieben sind.

Aendern Militärpflichtige nach Aufnahme in die Stammrolle im Laufe ihrer Militärdienstpflichtjahre ihren dauernden Aufenthalt oder Wohnsitz, so sind die Bestimmungen der Ziff. X. anzuwenden.

IV. Zurückstellungsgesuche:

Bei der Anmeldung zur Stammrolle ist jeder einzelne Pflichtige auf die Bestimmungen der §§. 62 Ziff. 7 und 64 Ziff. 5, sowie auf jene des §. 30 der Wehrordnung besonders aufmerksam zu machen.

Bezüglich

V. der Gebrechen

sind die Pflichtigen auf die §§. 62 Ziff. 7 und 64 Ziff. 5 hinzuweisen.

Daß dies den Pflichtigen besonders eröffnet wurde, ist bei Vorlage der Stammrolle zu beurkunden.

Alle bisher verwendeten Impressen sind außer Gebrauch zu setzen; die neuen Formularien können von Herrn Malsch & Vogel hier bezogen werden.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1875.

Großh. Bezirksamt.
Föhrenbach.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3.2.

Bekanntmachung.

Beitritt Frankreichs zum Allgemeinen Postverein.

Vom 1. Januar 1876 ab tritt Frankreich mit Algerien dem Allgemeinen Postverein bei. Es kosten alsdann nach Frankreich und Algerien: gewöhnliche frankirte Briefe 20 Pfennig für je 15 Gramm, Postkarten 10 Pfennig das Stück und Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapiere 5 Pfennig für je 50 Gramm.

Berlin W., den 27. Dezember 1875. **Kaiserliches General-Postamt.**

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 5156. Wir sind bereit, die für Enthebung von Neujahrsbesuchen herkömmlichen Beiträge von 1 Mark für die Armen in Empfang zu nehmen. Die Entrichtung dieser Beiträge geschieht beim Sekretariat des Armenraths dahier gegen Verabfolgung besonderer Karten.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1875. **Armenraths-Commission.**

Schnetzler.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Sparkasse.

2.1. **Die Inhaber von Sparbüchlein werden auf Grund des §. 527 der Statuten ersucht, ihre Sparbüchlein im Laufe des Monats Januar 1876 uns vorzulegen, damit das Guthaben auf den Stand vom 31. Dezember 1875 berechnet und bescheinigt werden kann.**

Der Verwaltungsrath.

Herberge zur Heimath.

Zur Christbescherung sind noch folgende Liebesgaben eingelaufen: von Hrn. Dr. Bähr 3 M., Ungenannt 3 M., durch Hrn. Stadtpfarrer Zimmermann von G. W. 2 M. und Ungenannt 3 M., von Hrn. Metzger Kiefer 5 M. und 17 Pfd. Fleisch, von Hrn. Direktor Wetzstein in Mühlburg 3 M. und 2 M. Jahresbeitrag, durch Hrn. Oberbürgermeister Lauter von Hrn. Oberstlieutenant a. D. Vierordt 20 M., von Hrn. Oberpostdirektor Bahl 10 M., von Hrn. Handlungscommis Blum 3 M., von Hrn. Buchdrucker Rodrian 2 M., von Hrn. Kaufmann Wimpfheimer 1 M., von Hrn. Hoflakai Flaig 2 M., von Hrn. Messerschmied Gimpel 1 M., von Hrn. Oberkirchenrath Gilg 3 M., vom Colportage-Verein in Gernsbach eine Parthie Traktaten und kleine Schriften.

Herzlichen Dank und Vergelts Gott den freundlichen Gebern.

Im Namen des Verwaltungsraths:

L. Krönlein, Hausvater.

Punschessenz-Versteigerung!

Donnerstag den 30. Dezember 1875,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage,

Zähringerstraße Nr. 77:

Ananas-, Orangen-, Rum- u. Arac-Punsch-Essenze

in feinster Qualität aus einer der renommirtesten Fabriken.

Ferner:

25 Flaschen Gilka-Kümmel.

NB. Die Essenze können vorher versucht werden. Auch kommen noch einige Flaschen Liqueurs in's Ausgebot.

Hierzu ladet die Liebhaber höflichst ein 3.2.

Sch. Rupp, Auktionator.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 29. Dezember 1875,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale, Karl-Friedrichstraße 13, nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) eine Kommode mit 4 Schubladen, 1 Waschkommode;
2) 2 Kanapee und 4 Stühle;
3) 2 neue Bettladen;
4) 5 Steindruckbilder und 1 Oeldruckbild, 1 Spiegel mit schwarzer Rahme.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1875.

Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße 6 ist eine **Parterre-Wohnung mit Auslagfenster,** bestehend in 4 Zimmern, Küche, Magdkammer, Speicher, Keller, Holzplatz, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Kriegsstraße 104 ist der erste oder dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern, Antheil an der Waschküche, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermiethen.

*2.1. Kriegsstraße 134 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Langestraße 173 ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und sonstiger Zugehör, auf den 23. April k. J. zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

* Sophienstraße 27 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und weiteren Erfordernissen, auf 23. April n. J. zu vermiethen. Die Wohnung hat Wasser- und Gasleitung und ist Mittags von 1—4 Uhr einzusehen.

Laden mit Comptoir zu vermiethen.

2.1. Ein schöner, geräumiger Laden mit anstoßendem großen, hellen Comptoir ist sofort oder später zu vermiethen. Näheres Langestraße 154 parterre.

Wohnungen zu vermiethen.

3.2. Auf 23. April k. J. zu vermiethen: im westlichen Stadttheil ein **ganzes Haus,** bestehend in 5 Zimmern mit Balkon und Veranda, Küche, Mansarde — und 6 Zimmer, Küche mit Zugehör, großer Hof und Garten. Schriftliche Anfragen mit deutlicher Unterschrift und Wohnungs-Angabe unter der Adresse A. R. J. B. werden im Kontor des Tagblattes entgegengenommen, discret behandelt und beantwortet.

4.1. Im Neubau der Rüppurrer Straße Nr. 28, gegenüber dem neuen Seminar, sind auf 23. April zu vermiethen wie folgt:

der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Speicherkammern;
der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Speicherkammern;
der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Speicherkammern;
der 4. Stock (Dach-Wohnung), bestehend aus 2 Zimmern und 1 Küche.

Sämmtliche Wohnungen sind für sich abgeschlossen und mit Gas- und Wasserleitung versehen, haben geräumige, gewölbte Keller, sowie Antheil am Waschhaus.

Zu erfragen daselbst.

* Hebel-(Lyceums-)straße 2 ist eine Familienwohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April 1876 zu vermiethen.

* Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 7 großen Zimmern, Küche, 1 Mansarde, 1 Schwarzwaschkammer, Holzremise, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, ist auf 23. April zu vermiethen: Blumenstraße 7 im 1. Stock.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Bahnhofstraße 40 ist im 2. Stock auf 1 Januar 1876 ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermiethen.

*2.2. Langestraße 245 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Januar an einen soliden Herrn zu vermiethen. Eingang durch den Hof im 2. Stock.

— **Zwei Zimmer, Stallung für 4 Pferde, Remise und Dienerzimmer ist per 23. April zu vermiethen. Näheres Akademieplatz 3.**

* Neue Waldstraße 46 ist ein geräumiges Mansardenzimmer möblirt an 2 solide Herren sogleich oder auf 1. Januar zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus.

* Wilhelmsstraße 31 sind 2 schön möblirte Zimmer auf den 1. Januar zu vermiethen.

* Schützenstraße 23 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer auf 1. Januar zu vermiethen. — Ebendaselbst ist ein sogen. **Saukopfofen** billig zu verkaufen.

*2.1. Wilhelmsstraße 12 ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Januar zu vermiethen.

* In angenehmer Lage der Stadt sind 2 hübsche Zimmer, möblirt oder unmöblirt, mit theilweiser Pension, sogleich oder per 1. Januar zu vermiethen. Näheres Erbprinzenstraße 20 im 2. Stock beim Eigenthümer.

* Ein freundliches, unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen ist an eine stille Person auf 23. Januar zu vermiethen: Viktoriastraße 7.

* Ritterstraße 32 ist im 3. Stock sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

*2.1. Große Herrenstraße 33 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, großes, schön möblirtes Zimmer an 2 Herren auf den 1. Januar zu vermiethen.

* Ein unmöblirtes Zimmer ist sogleich an eine einzelne Person zu vermiethen: Amalienstraße 65 im Hinterhaus rechts.

* Schützenstraße 30 ist im 4. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Langestraße 126 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Januar zu vermiethen.

* Schützenstraße 25 ist ein möblirtes, heizbares Mansardenzimmer sogleich zu vermiethen.

* Ein großes Zimmer mit Keller und Mansardenkammer ist auf 1. oder 23. Januar zu vermiethen: Leopoldstraße 35.

Douglasstraße 22,

im 2. Stock des Vorderhauses, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Januar zu vermiethen. *

Café Maurer.

* Zwei möblirte Zimmer sind zu vermiethen. Auch kann Stallung für zwei Pferde abgegeben werden.

Mitbewohner-Gesuch.

* Akademiestraße 23, im 2. Stock, wird für ein einfach möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Januar ein Mitbewohner gesucht.

Mitbewohnerin-Gesuch.

* Ein Mädchen wird als Mitbewohnerin eines Zimmers gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

— Auf 23. April oder 23. Juli k. J. wird eine geräumige Wohnung in Mitte der Stadt gesucht, bestehend in zwölf Zimmern — wovon mindestens neun auf einer Etage gelegen sind — einigen Mansarden und allen Erfordernissen, Wasser- und Gasleitung. Adressen übernimmt das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*3.3. **Gesucht wird für jetzt oder später in eine kleine Haushaltung ein junges Mädchen, welches einer feineren Küche vorstehen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

2.2. Ein ordentliches Mädchen wird zu größeren Kindern gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

*2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres beim Hausmeister im Polytechnikum.

*2.2. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches gut kochen kann und die übrigen Arbeiten versteht, findet sogleich in einer kleinen Haushaltung gegen guten Lohn eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmsstraße 13.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird zum sofortigen Eintritt zu einer kleinen, ruhigen Familie gesucht. Näheres Bahnhofstraße 5 im zweiten Stock.

*2.2. Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen und das andere die häuslichen Arbeiten versehen kann, werden sogleich bei gutem Lohn in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 19.

* Ein Mädchen, welches Ordnung liebt und selbstständig kochen kann, findet eine Stelle. Näheres Kronenstraße 35.

* Für eine Familie aus 2 Personen wird ein ordentliches, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 4, 2 Treppen hoch.

* **Gesucht wird auf sogleich ein Kindermädchen** aus anständiger Familie, welches waschen und bügeln kann, zuverlässig ist und bereits mit Kindern umzugehen weiß, oder leicht lernt. Guter Lohn und gute Behandlung. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein braves Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, findet eine gute Stelle: Karlsstraße 20.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorzustehen weiß, sucht eine ähnliche Stelle; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Aushilfsstelle auf 2 Monate. Zu erfragen Waldstraße 49 im Hinterhaus ebener Erde.

Ein tüchtiger Glaser

findet dauernde Arbeit: Luisenstraße 28. 2.1.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein braver Bursche von 14—16 Jahren wird auf 1. Januar gesucht.

W. Gastel, Ritterstraße 8.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Ein perfektes Zimmermädchen, welches gut bügeln und nähen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Auskunft wird Schützenstraße 30 im 4. Stock ertheilt.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein mit der Correspondenz und Buchhaltung vollkommen vertrauter, junger Mann sucht passende Beschäftigung für seine freien Abendstunden. Gefällige Offerten beliebe man sub Chiffre L. S. N. 16 postlagernd Karlsruhe aufzugeben.

* Eine Person gesetzten Alters, welche einer Küche vorstehen und auch die übrigen Arbeiten versehen kann, sucht für den ganzen Tag Beschäftigung. Zu erfragen Blumenstraße 25.

Verloren.

Montag Abend wurden auf dem Rückwege vom Theater — in dessen Nähe — 3 zusammengebundene **Schlüsselchen** verloren. Man bittet um gütige Rückgabe Ettlinger Landstraße 6.

Gefunden.

* Im Hardtwalde wurde ein guter **Reiseteppich** gefunden. Gegen die Einrückungsgebühr kann derselbe Wörthstraße 3 abgeholt werden.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,**
— Bismarckstraße 45 (früher 9).

Haus-Verkauf.

* In der Luisenstraße ist ein schönes, 4stöckiges Haus nebst großem Garten aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Ein Hauptbuch

(Groß-Adler-Format) aus der Fabrik der Herren König & Ebhardt in Hannover ist zu sehr billigem Preise dem Verkaufe ausgesetzt bei

Louis Döring.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Zu verkaufen: 1 Sekretär, 2 Schreibtische, Chiffonnieres, einthürige polirte Kästen, Kommode mit 3 und 4 Schubladen, Waschkommode, massive Bettladen, Roste, Seegrasmatratzen, Stroh- und Rohrstühle, 4 Kinderstühle, 2 kleine Küchenschränke, Wasch-, Nacht-, Küchen- und polirte Tische, kleine Ovaltische, Dienstbotenkoffer, 1 Schlafkanappe Preis 16 fl., 1 gebrauchte Bettlade nebst Rost zusammen 12 fl.: Waldstraße 30.

*2.2. Zu verkaufen: nußbaumene Bettladen mit Rost, Matratze und Polster von 60 Mark an, 2 sehr schöne Kanapees von 48 Mark an, Strohmatratzen, Kommode, Chiffonniere, Küchentische und Bügelbretter: Viktoriastraße 5 im dritten Stock.

* Marienstraße 30 ist eine gute **Violine** und ein schwarzer **Anzug**, beide Theile noch neu, um billigen Preis zu verkaufen.

* Ein gebrauchter **Herd** ist billig zu verkaufen: Luisenstraße 12 im 3. Stock.

Kauf-Gesuche.

Ein **Aushängschild** wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

* Wer reine **Champagnerflaschen** zu verkaufen hat, wolle seine Adresse Sophienstraße 27 im ersten Stock abgeben.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

— Frau **Valfer**, Brunnenstraße 2.

Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Zur gefälligen Beachtung.

Ich bringe meinen Ankauf von Rehfellen, Hasenpelzen, Hammelfellen, Ziegenfellen u. s. w., sowie Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Zink, Eisen 2c., Klauen, Kälbermagen, Lumpen und Papier in empfehlende Erinnerung.

E. Salomon,
81. Durlacherthorstraße 81.

Für sämmtliche Gegenstände werden die höchsten Preise bezahlt und auf Verlangen im Haus abgeholt.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock. —

Gänselebern-Ankauf.

— **Gänselebern werden fortwährend angekauft und gut bezahlt bei**

A. Mahler,
früher Waldhornstraße 56, jetzt Langestraße 23, auch Eingang Zähringerstraße 10.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Waldhornstraße 38 im 2. Stock. —

Tanzunterricht.

4.3. Der zweite Curs meines Tanzunterrichts beginnt Anfangs Januar und lade zu zahlreichen Anmeldungen ergebenst ein

H. Zachmann, Tanzlehrer,
Kronenstraße 46.

Privat-Bekanntmachungen.

Schwarzen Thee,

nämlich:
feinsten Souchong-Thee, offen und in Paquets,
„ **Pecco-Thee** mit Blüthen,
in vortrefflichen Qualitäten bei

Louis Lauer,
5.3. Verkaufslokal: Akademiestraße 12.

Champagner,

deutscher und französischer, in 1/1 und 1/2 Flaschen empfiehlt billigst

Herb, Spitalstraße 26.

Orangen, Citronen

in schöner Frucht, empfiehlt
2.1. **F. Kühlenthal.**

Röder's Punschsyrope

in sämmtlichen so vorzüglichen Sorten bei

C. Däschner,
5.4. Großh. Hoflieferant.

Ananas-, Orangen-, Rum-, Arac- } **Punsch-Essenz,**
Ponche Imperial,
„ **Royal**

empfiehlt in feinster Waare

G. Schwindt sen.,
6.3. Langestraße 239.

Englische Biscuits

von Huntley & Palmers
in 20 verschiedenen Sorten bei
Wilhelm Hofmann,
2.1. Großh. Hoflieferant.

Mandarinen, Orangen, Citronen

empfiehlt billigst
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

10.10.

Malaga

(6jährig)
die ganze Flasche zu 2 M. — Pf.
die halbe Flasche zu 1 M. 20 Pf.
empfiehlt unter Garantie der Reinheit
Theobald Stäb,
Weinhandlung,
213. Langestraße 213.

Punschessenz

in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Ad. Dürr, Apotheker
2.2. in **Mühlburg.**

Spanische Weinhalle.

In der spanischen Weinhalle, Schützenstraße 14, werden folgende ganz natürliche, ächt spanische Weine in Flaschen und Fäßchen verkauft, wozu das geehrte Publikum höflichst eingeladen wird.

	M.	Pf.
Der König der Weine, **Jerez,** . .	4	—
Alicante dulce (süß) sehr alt .	4	—
dito seco (scharf)	3	—
Malaga blanco (weiß)	3	—
Manzanilla	2	—
Rothwein **Valdepenas**	2	—
id. **Priorato** (17 Gr.) .	1	40

Sämmtliche Weine sind vorzüglich und wegen ihrer Kraft, Natürlichkeit und wohlthuenden Wärme besonders von den Herren Aerzten (dahier selbst) für Kranke, Schwache und Genesende und für die Spitäler sehr empfohlen.

Bei Abnahme von 12 Flaschen 10 Pf. billiger per Flasche.

9.7. **Segarra,** geborener Spanier.

Zu sehr passenden Geschenken

empfehle mein Lager in
Cigarren, Cigaretten, Liqueuren, span. **Weinen, Champagner,** deutschen und französischen, **Punsch-Syropen** von Sellner, Röder und Karl Schieffer.
Preise billigst.
Th. Brugier in Karlsruhe,
Waldstraße 10. 6.6.

Goldkäferlack

für Damenschuhe u. s. w. in Flacons
12.8. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Orangen-Punschessenz,

eine vorzügliche und starke Qualität, aus den besten Bestandtheilen bereitet, nebst feinstem **Jamaica-Rum, Mandarin-** und **Batavia-Arac, Orangen, Citronen** und **Gewürzen** 2c. empfiehlt bestens 2.2.
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses
Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,
patentisirte Hoflieferanten Seiner **Majestät des Kaisers von Deutschland,** der Könige von **Dänemark, Belgien, Schweden** und **Norwegen,** der Großherzoge von **Hessen-Darmstadt,** von **Oldenburg** und verschiedener anderer deutschen Höfe,
halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei **mir** niederzulegen sind, während **einzelne** ganze und halbe Bouteillen bei den Herren

A. Brandstetter,
C. Däschner,
Michael Hirsch,
W. Hofmann,
J. Küst,
F. Maisch,
J. Schuhmacher

hier zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus
Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.
zum Bezuge feiner **Rhein-, Mosel-,** spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Looser,
General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Schloßplatz 7, Ecke des Schloßplatzes und der Adlerstraße.

Chocoladen

von der Compagnie française
— Paris, Strassburg, London —

sind vorräthig in **Karlsruhe**

bei den Herren **Conditoren:**
J. Fell,
F. Gerwig,
Ed. Loos,
L. Oesterle,
G. Ritzhaupt, Hof-Conditor,
A. Ritzinger,
H. Wolff;

bei den Herren **Kaufleuten:**
A. v. Berg,
Julius Bodenweber,
A. F. Götz,
Mich. Hirsch,
Wilhelm Hofmann, Hofl.,
C. Jundt,
J. B. Klingele,
F. Kühlenthal,
L. Lauer, Hoflieferant,
im Lebensbedürfnißverein,
Friedrich Maisch,
Karl Malzacher,
V. Merkle,
Wilh. Pfeifer,
H. Rothweiler,
Alb. Salzer,
Ernst Salzer,
Rudolph Schnupp,
F. A. Sönning,
Kath. Sönning.

Straßburg i. E. **L. Schaal & Cie.**

Neu!

Mit ächtem **Jouvin Schnitt** Glacéhandschuhe, 1- und 2knöpfig, äusserst dauerhaft, in grösster Auswahl zu billigstem Preis empfiehlt

Ludwig Oehl,
Handschuh-Manufactur en gros et en detail,
185 Langestrasse.

Reine Bordeaux-Weine

von der

Société Girondine Vinicole,

Bordeaux, zum Detail-Verkauf hier auf Flaschen gezogen, sowie auch Weine im Faß zum directen Bezug empfiehlt der hiesige Vertreter

Leop. Brombacher,

Herrenstraße 58.

6.6. **Emser Pastillen**

der königl. preuß. Bade- und Brunnenverwaltung in ganzen und halben Schachteln,

Salmiakpastillen

empfiehlt **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Rosen-Apotheke Frankfurt a. M.

Preis 70 Pf.

Die Pasta bewährt sich als ein vorzüglich lindernde Mittel bei Luftröhrenleiden, Affectionen und chronischen Brustleiden. Die Zusammensetzung der Pasta ist der Art, dass auch bei häufigem Genusse derselben der Magen nicht gestört wird.

Engelhard's

Isländisch-Moos-Pasta

gegen Husten und Heiserkeit.

Das Präparat zeichnet sich vor ähnlichen, zu gleichem Zwecke gebräuchlichen Mitteln durch einen angenehmen, nicht allzusüssen Geschmack aus.

Preis 70 Pf.

Zu haben in den Apotheken.

28.12. (H. 62400.)

Da größere Treibjagen stattgefunden, verkaufe, um rasch abzusetzen:

Heute

und die nächsten Tage

frischgeschossene große

Hasen

à 2 M. 75 Pf. per Stück.

Richard Haas,

1 Lyceumsstraße 1.

Heute eingetroffene

Schellfische

verkaufe à 30 Pf. per Pfund

Richard Haas.

1 Lyceumsstraße 1.

Frische

Französ. Soles

(Seezungen)

fortwährend vorräthig.

Richard Haas,

1 Lyceumsstraße 1.

Aechten

Winter-Rheinsalm

empfiehlt **Richard Haas,**

1 Lyceumsstraße 1.

C. Baumann, Akademiestraße 20,

3.3. empfiehlt zu billigen Preisen:

Bordeauxweine, rothe und weiße, verschiedene Qualitäten, garantirt rein, in Flaschen und in Fässern,

Champagner, **Montebello,** 3 Sorten ganze, halbe und viertels Flaschen, in Körben und in einzelnen Flaschen,

Genever, ächt holländischer, beste Qualität, in Flaschen.

Seit undenklicher Zeit ein Universalmittel der Eingeborenen **Perus** und **Bolivias** wurde die unvergleichliche **Heil- und Nährkraft** der **Coca-Pflanze** erst durch die Erforscher Süd-Amerikas, wie **Alex. v. Humboldt, Bonpland** u. A. in Europa näher bekannt von diesen aber im vollsten Maasse gewürdigt und ergab sich als Resultat ihrer Forschungen die für die Medicin wichtige Thatsache, dass **unter den coca-kauenden Eingeborenen Asthma und Tuberkulose unbekannt seien.** Ein peruanischer Gelehrter und Arzt **Dr. José Alvarez** in Lima, war einer der ersten, der die **Coca** als Heilmittel in seiner ausgedehnten medicinischen Praxis anwandte. Die **Dr. Alvarez'schen Coca-Präparate,** welche von Hrn. **Rich. Brandt, Besitzer der Adler-Apotheke in Paderborn,** aus frischen Blättern (dieselben werden, um ihre wirksamen, medicinischen Bestandtheile zu erhalten, durch eine besondere Methode an dem Bezugsorte conservirt) nach den Original-rezepten ächt und unverfälscht dargestellt werden, sind die Errungenschaft langjähriger Studien dieses Arztes und erzielte derselbe damit die **erstaunlichsten Heilwirkungen** bei **allen Krankheiten des Halses, der Lunge,** bei **Störungen des Nervensystems** und **Magenleiden.**

Die Pillen Nr. I eignen sich vorzüglich gegen die **Leiden der Respirationsorgane,** die Pillen Nr. II beseitigen alle **Leiden der Verdauungsorgane,** die Pillen Nr. III sind ein unfehlbares Heilmittel bei **allen Nervenanomalien** und **Schwächezuständen,** die Pillen Nr. IV werden mit Erfolg bei **Hämorrhoiden, starken Magenleiden** etc. gebraucht. Gegen **Migraine** etc. eignet sich der treffliche **Coca-Spiritus** und als **magenstärkend** ist der **Coca-Liqueur** ungemein zu empfehlen. Preis der Coca-Pillen pr. Schachtel **3 Mark,** Preis des Coca-Spiritus und des Coca-Liqueurs pr. Flasche 3 Mark nebst Gebrauchs-Anweisung. Niederlage dieser Präparate in den meisten Apotheken: zu beziehen in **Freiburg i. B.** bei **J. Franck,** Apotheker.

*) NB. Man achte darauf, dass sich auf der Etiquette einer jeden Schachtel oder Flasche das Siegel der Brandt'schen Adler-Apotheke in Paderborn befindet, um sicher zu sein, die ächten Alvarez'schen Präparate zu bekommen.

Louis Döring in Carlsruhe.

Rasche und **preiswürdige** Herstellung von

Neujahrs-Glückwunschbriefen

und

Neujahrs-Karten mit Namensunterschrift.

2.1.

---

57 Amalienstrasse 57

Oeffentliche, permanente Ausstellung

Photographischer Aufnahmen

von

Schuhmann & Sohn,

Hof-Photographen.

Geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr.

Gasthaus zum goldenen Kopf,

Spitalstraße 51.

3.1. Verehrlichen Kegelfreunden zur Nachricht, daß beide Kegelbahnen Mittwochs und Freitags auf gefällige Bestellung zur Disposition stehen.

Achtungsvoll

J. Kirchenbauer.

Billard. **Billard.**

Café Tannhäuser.

3.1. Ich bringe hiermit zur Kenntniß, daß ich in meinem Lokal **zwei neue Billards** aus der Fabrik von Hrn. **Schleifer** in **Straßburg** aufgestellt habe und empfehle solche zur geneigten Benützung.

C. Betz.

Billard. **Billard.**

Scheller's condensirte

Suppen!

10.9.

in **Carlsruhe** bei **Carl Vogel, Paul Meyer** und **Th. Brugier.**

Billigen

Pariser Kopfsalat

empfiehlt **Richard Haas,**
1 Lyceumsstraße 1.

Flaschenbier,

Export von Seyfried, vorzüglicher Stoff, per Flasche 23 Pf.,
Lagerbier per Flasche 20 Pf.
empfiehlt
H. Zoller,
3.3. 43 Ecke der Schützen- und Marienstraße 43.

☞ Da Nachahmungen existiren, bitte genau auf Firma und Fabrikmarke zu achten!

R. H. Paulcke's

Zahnmittel.
Mundwasser, 1/1 Flasche 2 Mk. 1/2 Flasche 1 Mk.
Zahnpulver, 1 Dose 1 Mk.

Fussmittel.
Fusswasser, 1/1 Flasche 1 Mk. 50 Pf.
Fussstreupulver, 1 Dose 1 Mk.

Salicylsäure-Klebtaffet.
Portemonnaie-Verbandetui, à 25 Pf.
Brieftaschen-Verbandetui, à 50 Pf.
Salicylsäure-Heftpapier, à 20 Pf.
Salicylsäure-Seife, à 50 Pf.
Prospect und Gebrauchsanweisungen gratis und franco.
Zu beziehen en gros & en détail durch
Th. Brugier in **Carlsruhe,**
12.11. Waldstrasse 10.

H. Delpy, Coiffeur,

38 Bahnhofstraße 38,
empfiehlt sich im
Damenfrisiren zu Bällen, Hochzeiten und im Abonnement.
Anfertigung aller vorkommenden **Haararbeiten.**

Reparaturen
an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der
Uhrenhandlung von **Karl Meeß,**
Langestraße 148,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Das Neueste und Eleganteste in Seide

für Ball, Gesellschafts- und Winterroben, in den schönsten **Licht- und Mißfarben,** von **36 M.** per Robe, sind in Mustern soeben bei mir eingetroffen.

Dertinger, Fasanenstraße 8.

Bahnhofstadttheil.

5.3. **Julius Stöbe,** Buchbinder, Werderstraße 10, empfiehlt sich zum Einbinden sämmtlicher Journale und Zeitschriften in dauerhaften Einbänden.

Gasthaus zum goldenen Kopf,

Spitalstraße 51.

3.1. Unterzeichneter erlaubt sich, dem wohllöblichen Publikum von Karlsruhe und Umgegend die Eröffnung seines neuen Saales **„Eldorado“** ergebenst anzuzeigen; derselbe empfiehlt sich vorzüglich zur Abhaltung von Concerten, Hochzeiten und Bällen, und verspricht bei soliden Preisen die aufmerksamste Bedienung.

Mit aller Achtung
J. Kirchenbauer.

Buchhandlung Th. Ulrici, Langestrasse 157,
empfiehlt sich für das neue Jahr zu Abonnements auf sämmtliche in Deutschland, England, Frankreich etc. erscheinenden Zeitschriften, Modezeitungen und periodischen Werke. Der Eintritt in das Abonnement kann jederzeit geschehen. — Die Nachlieferung fehlender oder in Verlust gerathener Nummern wird, soweit nur thunlich, bereitwilligst vermittelt. Probenummern und Hefte stehen zur Verfügung. 2.1.

Soeben ist erschienen und bei **Malsch & Vogel** in **Karlsruhe** zu haben:

Antritts-Rede bei der Eröffnungs-Feier des Großh. Gemischten Lehrerseminars zu Karlsruhe von Seminardirektor **Dr. Berger.**
Preis 25 Pfennige.

Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster.

Vorräthig sind:

Klavier-Sonaten

von **Ludwig Dill.**

1. Serie Nr. 1—6: 12 M. 50 Pf., 2. Serie Nr. 7—12: 11 M. —

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a/Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo	1 M. 70 Pf.	franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.
Forlen, " " " " "	1 M. 50 Pf.	
Forlen Scheitholz dürr, pro Ster	8 M. — Pf. Fuhrlohn	1 M. — Pf. pro Ster,
Eichen " " " "	9 M. 50 Pf. "	1 M. 20 Pf. pro Ster,

bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Gemischtes Abfallholz . . . pro Wagen	17 M. — Pf.	Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- u. Pflastergeld 3 M. 50 Pf., pro Ster 1 M. 20 Pf.
Buchen Scheitholz, dürr, " Ster	15 M. — Pf.	
Eichene Klötze, " " "	9 M. 50 Pf.	

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf. per Ster extra berechnet.

Karlsruher 1841 Liederkranz.

2.1. **Sonntag den 2. Januar 1876, Abends 7 Uhr,** findet im **großen Eintrachtssaale** unsere **Christbaumfeier** mit darauf folgender **Tanzunterhaltung** statt. Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen zu zahlreicher Betheiligung freundlichst ein, und bemerken, daß die Herren

G. Wunder, Privatmann, Kronenstraße 9,
L. Dörflinger, Kaufmann, Blumenstraße 21, und
Seyauer & Berblinger, Kaufmann, Friedrichsplatz 2,

den zum Ankauf einer Gabe bestimmten **Betrag von 2 Mark** von jedem sich dabei Betheiligenden in Empfang zu nehmen und jede weitere Auskunft zu ertheilen gerne bereit sind.

Der Vorstand.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Grosses Schuhwaaren-Lager

von

J. & S. Hirsch,

Langestraße 125.

Für die Wintersaison ist unser Lager auf das Reichhaltigste ausgestattet, und sind wir durch sehr billigen Einkauf im Stande, unsere Artikel zu nachstehenden, sehr billigen aber **festen** Preisen zu verkaufen.

Preis-Courant.

Für Kinder:

Kleine Kinderstiefel, ohne Absatz, Filz	— M. 95 Pf.
Kleine Kinderstiefel, ohne Absatz, fein Filz	1 M. 30 Pf.
Kleine Kinderstiefel, **ohne Absatz, Bockleder**	1 M. 30 Pf.
Kleine Kinderstiefel, **ohne Absatz, hoch, Bockleder**	1 M. 70 Pf.
Kleine Kinderstiefel, **ohne Absatz, hoch, mit Lackblatt**	2 M. — Pf.
Kleine Kinderstiefel, ohne Absatz, mit Lackblatt	1 M. 70 Pf.
Kleine Kinderstiefel, ohne Absatz, zum Knöpfen, mit Lackblatt	2 M. 60 Pf. an.
Kleine Kinderstiefel, ohne Absatz, Filz, zum Knöpfen	2 M. 60 Pf.
Kinderstiefel mit Absatz und Lackblatt	2 M. 40 Pf.
Kinderstiefel m. Abs., Wichsleder	2 M. 60 Pf.
Kinderstiefel mit Absatz, Wichsleder, hoch	3 M. 45 Pf.
Mädchenstiefel mit Absatz, zum Schnüren, mit Zug und zum Knöpfen, für jedes Alter	4 M. — Pf. an.
Knabenstiefeletten	7 M. — Pf. „
Knabenhusarenstiefel	7 M. — Pf. „

Für Frauen:

Filzdamenstiefel, Ledersohle, ohne Absatz, Wichsbesatz	4 M. 30 Pf.
Filzdamenstiefel, Ledersohle, ohne Absatz, Glanzbesatz	4 M. 70 Pf.
Filzdamenstiefel, Ledersohle, mit Absatz, Glanzbesatz	5 M. 50 Pf.
Filzdamenstiefel, Ledersohle, mit Absatz, Wichsbesatz	5 M. 20 Pf.
Tuchdamenstiefel, Ledersohle, mit Absatz, Glanzbesatz, elegant	6 M. — Pf.
Filzzugstiefel mit Absatz, unbesetzt	4 M. 30 Pf.
Bocklederzugstiefel	6 M. — Pf.
Chagrinzugstiefel, Handrahmen	7 M. — Pf.
Kidzugstiefel, Handrahmen	7 M. 50 Pf.
Wichslederzugstiefel, Handrahmen	8 M. — Pf.
Lastingzugstiefel, Handrahmen	5 M. 75 Pf.
Filzpantoffeln	2 M. 20 Pf. an.
Wichslederschnürstiefel	6 M. — Pf.
Filzmorgenschuhe mit und ohne Absatz	

Für Herren:

Herrenzugstiefel, Wichsleder	9 M. 50 Pf.
Herrenzugstiefel, Chagrin	10 M. 50 Pf.
Herrenzugstiefel, fein Kalbleder	12 M. — Pf.
Herrenzugstiefel, fein Kalbleder, 2 Sohlen	13 M. 50 Pf.
Herrenzugstiefel, fein Kalbleder, 2 Sohlen, geschraubt	15 M. — Pf.
Herrenzugstiefel, fein Seehundleder, 2 Sohlen	15 M. — Pf.
Herrenzugstiefel, fein Kidleder	13 M. — Pf.
Herrenschaftstiefel, 1 Sohle	8 M. — Pf. an.
Herrenschaftstiefel, 2 Sohlen	10 M. — Pf.
Arbeiterrohrstiefel, genagelt	8 M. — Pf.
Hohe Reiterstiefel, 2 Sohlen	24 M. — Pf.
Hohe Reiterstiefel, 2 Sohlen, Falten	25 M. — Pf.

Reparaturen werden bestens besorgt und die zum Voraus festgesetzte Zeit der Ablieferung pünktlich eingehalten.

— 3183 —

Rothwein,

zur Glühweinbereitung vorzüglich geeignet,
empfiehlt den Liter zu 80 Pfennige, die Flasche zu 60 Pfennige
in ausgezeichneter Qualität

Theobald Stäb, Weinhandlung,
213 Langestraße 213.

3.1.

Anzeige.

Die von der Weihnachts-Saison angehäuften **Reste wollener Kleiderstoffe** werden zu

57 Pfennige per Meter oder 12 Kreuzer die Elle,

sowie **Cattun-Reste** zu

33 Pfennige per Meter oder 9 Kreuzer die Elle

verkauft.

L. S. Léon Söhne,
175 Langestraße 175.

2.1.

Der
unwiderrufliche
Schluß
des bereits bekannt
streng reellen Berliner
Verkaufs von Kleider-
stoffen, Leinwand,
Bettzeugen, Gardinen,
Möbelstoffen, Seiden-
waaren, Tuche und
Buckskin, sowie
Tücher
erfolgt
Heute
Abend 6 Uhr,
und wird, um bis auf
die **Bretter** zu räu-
men, zu
total
Schleuderpreisen
verkauft.
O. Singer
aus Berlin,
z. Z. in Karlsruhe
im Laden
Zähringerstraße 98a.

Christbaumfeier.

* Diejenigen Herren, welche sich an der Christbaumfeier in der Restauration zur Laube, Karlsstraße 22, betheiligt haben und noch betheiligen wollen, werden gebeten, ihre Gaben längstens bis Samstag früh 11 Uhr einzureichen.

Das Comite.

Frisches Ruhrfettschrot

ab Schiff Maxau empfehle zu billigem Preise.

A. Ruschmann, Kohlengeschäft,
Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von F. Müller, in Karlsruhe.